



Das Zentrum für Medien informiert:

Themenkatalog: Globalisierung (Auswahl Januar 2012)

China Blue

DVD, 2009, ca. 88 min
Signatur: 4659258

Wer stellt unsere Kleidung her? Wer trägt die Kosten für Discountkleidung zum kleinen Preis? Wie sieht eine Kleidungsfabrik von innen aus? Der Dokumentarfilm China Blue beantwortet all diese Fragen. Er porträtiert einen entscheidenden Lebensabschnitt der 17-jährigen Jasmin. Als sich Jasmint Eltern entscheiden, ihre Schwester auf ein Gymnasium zu schicken ist klar, dass Jasmin, fortan arbeiten muss. Es ist der Familie nicht möglich, beiden Kindern eine vollständige Schulbildung zu ermöglichen. Aufgrund dessen muss Jasmin von nun an ihre Familie finanziell unterstützen, um ihrer Schwester die Zukunft zu ermöglichen, von der sie selbst nur träumen darf. Die Jugendliche verlässt ihre Heimat, um in einem anderen Teil Chinas Arbeit zu finden. Schließlich findet sie Arbeit bei Lifeng, einer Jeansfabrik. Jasmin ist noch naiv und aufgeregt, als sie bei Lifeng anfängt. Mit der Zeit verliert sie jedoch aufgrund der miserablen Arbeitsverhältnisse all ihre Illusionen. Zusatzmaterial: Gespräch mit Regisseur Micha X. Peled (20 min, en); Zusätzliche Szenen; TV-Spot "dieGesellschafter.de"; Fairplay Spot zur Sportartikel-Kampagne; ROM-Ebene: Clean Clothes Campaign Präsentation; Aktionshandbuch Clean Clothes Campaign FAQ; Kopiervorlagen; Selbstdarstellungstext INKOTA; Grafische Darstellung: Doppelte Standards; Grafische Darstellung: Ursache - Wirkung Geschäftsmodell.

Adressaten: A(7-13); Q



Jeans - Baumwolle im Zeichen der Globalisierung

Online-Video, 2005, 19 min f

Auch als Video vorhanden
Signatur: 4202786

Fast jedes Kind trägt Jeans und damit ein Produkt aus Baumwolle. In Jeans verknüpfen sich Produktionsstränge aus vielen Ländern und Kontinenten. Die Baumwolle wird in verschiedenen Ländern versponnen, verwebt und vernäht. Im Zeichen der Globalisierung verändern sich die Produktionsorte ständig. Der Film will die Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel der Jeans in Deutschland, Tansania und Russland für Kinder und Jugendliche verständlich machen. (1:1-Überspielung)

Adressaten: A(7-13); BB; J(12-18); Q

Let's make money

DVD, 2008, ca. 107 min
f Signatur: 4662821

Eine Expedition in den Dschungel der internationalen Finanzwelt und ihre dubiosen Praktiken, die den aktuellen Kollaps der Weltwirtschaft fast zwangsläufig verursachen mussten. Dabei geht es nicht allein um die Methoden, mit denen täglich Abermilliarden Dollar um den Globus gejagt werden, sondern vor allem um die desaströsen Folgen des deregulierten Geldhandels für die Menschen weltweit. Zusatzmaterial: Interview; Making Of; Kinotrailer

Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q

Profit um jeden Preis - Markt ohne Moral

Online-Video, 2007, 30 Min

Am 22. Juni 2006 verkündet der Allianz-Konzern den Abbau von 7.500 Arbeitsplätzen - trotz eines zu erwartenden Gewinns von 4,5 Milliarden Euro. Ein Sturm der Entrüstung geht durch die Öffentlichkeit, gefolgt von einer breiten Debatte über Ethik und Moral im Wirtschaftsleben. Eine Woche vor dem spektakulären Fall des Münchner Versicherers hatte - von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet - in der baden-württembergischen Provinz ein großer Zulieferbetrieb für die Automobilindustrie, die Dräxlmaier-Group, einen ihrer Zweigbetriebe kurzerhand über ein langes Wochenende demontiert - ohne Belegschaft oder Betriebsrat zu informieren. Am Montag standen 150 Arbeiter in leeren Werkshallen. Kurz zuvor hatten sie hier noch Zubehörteile für Mercedes, Audi und Porsche gefertigt, nun sind Material und Maschinen verschwunden. Das rüde Vorgehen der Geschäftsleitung empfindet nicht nur die Belegschaft als rechtswidrig und unmoralisch. Ein Einzelfall zwar und doch symptomatisch für zunehmend rauere Sitten im Wirtschaftsleben. Der Film hat die Arbeiter von Böblingen ein halbes Jahr beim Kampf um ihre Arbeitsplätze begleitet und greift anhand dieses Beispiels die aktuelle Diskussion um eine verbindliche Ethik im Wirtschaftsleben auf. Machen Globalisierung, Konkurrenzdruck und extreme Renditeerwartung ein neues Wertesystem notwendig? Wer sorgt für seine Einhaltung? Der Film stellt auch die Frage nach der Moral der Manager. Denken verantwortliche Manager längst nur noch in Kategorien von Profit und Rendite? Gilt soziale Verantwortung in Führungskreisen nur noch als belächeltes Relikt der Vergangenheit? Positivbeispiele zeigen, wie sich Rendite aber auch "moralisch" erwirtschaften lässt, ohne dass der Mensch zu einem reinen Kostenfaktor degradiert wird. Firmeninhaber setzen auf eine "neue" Ethik - und versprechen sich davon langfristig sogar größeren wirtschaftlichen Erfolg. Autor: Ingolf Gritschneider

Adressaten: A(5-13)

**"Verkauft" -
Kindersklaven in einer
globalisierten Welt**

Online-Video, 29 min f

Auch als DVD vorhanden
Signatur: 4602602

Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien.

Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".

Adressaten: A(8-12); BB; J(14-18); Q

**Gola Zareen - Die
goldene Kugel**

Online-Video, 2010, 30 Min

Für Lionel Messi ist die runde Kugel wahrhaftig Gold wert - Fußball hat ihn reich und berühmt gemacht. Ganz persönliche Geschichten von "ihren" Bällen erzählen er und andere Fußballstars in der Dokumentation "Gola Zareen - Die goldene Kugel". Dabei begleiten sie die Zuschauer in eine fremde Welt, in die Stadt der Bälle, nach Sialkot in Pakistan. Hier werden fast drei Viertel aller handgenähten Fußbälle gefertigt. Alle großen Sportartikel-Hersteller lassen hier produzieren, vierzig Millionen Bälle gehen alljährlich in den Export. Sialkot ist die heimliche Welthauptstadt des Fußballes.

Planet Schule hat Sialkot besucht und Menschen getroffen, für die der Ball nicht Ruhm und Reichtum sondern schlicht das Überleben bedeutet. Wie im Märchen von "Gola Zareen", der goldenen Kugel, einer pakistanischen Variante des "Froschkönigs", hat der Ball den Menschen Wohlstand gebracht. Die Ballindustrie ist nicht nur für die Region lebenswichtig, sondern ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für ganz Pakistan. Das Geschäft, das vor über 100 Jahren mit der Herstellung von Bällen, Hockey- und Cricketschlägern für die britischen Kolonialherren begann, boomte über Jahrzehnte. Die Einkommen hier sind fast doppelt so hoch wie in anderen Landesteilen.

Dafür arbeiten rund 50.000 Näherinnen und Näher hart. Das Material ist dick, es kostet viel Kraft, die Nadel hindurch zu stechen. Über drei Stunden braucht es, bis ein Ball fertig ist, drei Bälle am Tag schaffen die Arbeiterinnen und Arbeiter, 40 Rupien, etwa 40 Cent, bekommen sie pro Ball. In den Geschäften Europas wird der Ball zwischen 40 und 100 Euro kosten. Doch trotz der geringen Löhne wächst der Druck auf die Handarbeiter in Pakistan. Billigbälle aus China werden immer besser, die High-Tech-Produkte aus Thailand immer günstiger. Die Lebensgrundlage der Menschen in Sialkot steht auf dem Spiel.

Der Film zeigt die Folgen der Globalisierung an einem ganz konkreten Beispiel. Und beleuchtet dabei auch Fluch und Segen des Atlanta-Abkommens, einer gigantischen Imagekampagne der großen Sportartikel-Hersteller Mitte der 90er Jahre. Damit gelang es zwar, Kinderarbeit in einem ganzen Industriezweig abzuschaffen, doch das so entstandene Loch in den Haushaltskassen der Familien konnte das Abkommen nicht stopfen. Das Einkommen der Kinder fehlte zum Überleben. Die Folge: Eltern schickten ihre Kinder nun in die Ziegeleien und Metall verarbeitenden Betriebe, wo sie weit gefährlichere Arbeiten verrichten müssen. Ein gut gemeinter aber schlecht durchdachter Versuch, die Welt in einen besseren Ort zu verwandeln.

Adressaten: A(5-10)

Die Welt ist rund

Fußballträume -
Fußballrealitäten

DVD, 2005, ca. 112 min f
Signatur: 4632428

Die fünf Kurzfilme dieser DVD führen den Zuschauer nach Mozambique, Pakistan, Grönland, Kuba, Nepal, Honduras und Ghana. Im Mittelpunkt stehen jeweils fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche, die einerseits bei ihrer Freude mit dem Spiel, andererseits aber auch mit ihrem zum Teil schwerwiegenden Problemen der Existenzbewältigung gezeigt werden. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen, Begleitmaterialien, Arbeitsblätter, Links, weiterführende Materialien - The Ball, Mozambik 2001, Kurzfilm, 5 min - Balljungs - Woher kommen unsere Fußbälle? D/Pakistan 1999, 28 min - Mika, Chula und Karma Deutschland 2001, 26 min - Adelante Muchachas! Mädchenfußball in Honduras D/Honduras 2004, Dokumentarfilm, 26 min - Sold out - von der Straße ins Stadion A/Ghana 2002, Dokumentarfilm, 17 min

Adressaten: A1(8), S2, SO, J(10-18)

Working Mans Death

DVD, 2005, 122min f
Signatur: 4604053

Stirbt die Arbeiterklasse aus? Verschwindet körperliche Schwerstarbeit, oder wird sie nur unsichtbar? Wo ist sie im 21. Jahrhundert noch zu finden? Workingman`s Death folgt den Spuren von Helden in die illegalen Minen der Ukraine, spürt Geister unter den Schwefelarbeitern in Indonesien auf, begegnet Löwen in einem Schlachthof in Nigeria, bewegt sich unter Brüdern, die ein riesiges Tankschiff in Pakistan zerschneiden, und hofft mit chinesischen Stahlarbeitern auf eine glorreiche Zukunft. Die Zukunft ist aber mittlerweile in Deutschland angekommen, wo eine gewaltige Hochofenanlage in einen Freizeitpark verwandelt wurde.

Adressaten: S1,S2,J,Q

Singapur - Global City und Tigerstaat

DVD, 2010, ca. 31 min f
Signatur: 4602673

Auch als Online-Video
vorhanden

Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg - aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der sogenannten Tigerstaaten besser. Der Film stellt Singapur als multiethnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Er gibt einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: (interaktive) Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.

Adressaten: A(8-13)



We feed the world (de) DVD, 2005, ca. 90 min f
Signatur: 4632533

Ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse - ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in Bildern Einblick in die Produktion von Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat. Zu Wort kommen neben Fischern, Bauern, Agronomen, Biologen und Jean Ziegler auch der Produktionsdirektor des weltgrößten Saatgutherstellers Pioneer sowie Peter Brabeck, Konzernchef von Nestlé International, dem größten Nahrungsmittelkonzern der Welt. Zusatzmaterial: Interview mit Erwin Wagenhofer, Gedanken von Jean Ziegler, Trailer, Schul- und Unterrichtsmaterialien, Making Of
Adressaten: A(7-13), J(14-18), Q

Telekolleg Sozialkunde Online-Video, 2008, 30 Min
10 - Vernetzung und Verstrickung: Globalisierung und ihre Folgen

Telekolleg Geschichte Online-Video, 2009, 30 Min
12 - Globalisierung Weltmarkt zwischen Arm und Reich

Brasilien - Die Globalisierung und ihre Folgen - Nur noch Wasser für die Reichen? Online-Video, 2009, 15 Min

Nach tagelangem Hungerstreik bricht Bischof Dom Luiz Cappio zusammen. Er wird ins Krankenhaus eingeliefert. Der Kirchenmann kämpft unerbittlich gegen die Pläne der brasilianischen Regierung, den Rio Sao Francisco, den zweitgrößten Strom Brasiliens, umzuleiten. Die Regierung will mit dem Wasser gigantische Zuckerrohrplantagen bewässern. Die Kleinbauern, die bislang entlang des Flusses ein bescheidenes Auskommen hatten, sind dadurch in ihrer Existenz bedroht.
Adressaten: A(5-13)

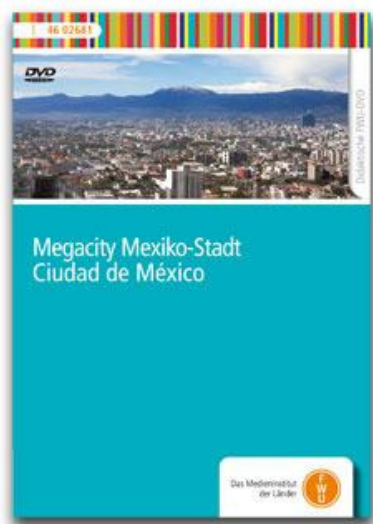
Der große Ausverkauf DVD, 2007, ca. 90 min f
Signatur: 4658657

In der Dokumentation werden die zum Teil dramatischen Folgen von Privatisierung zur Steigerung des Wirtschaftswachstums offenbart. Er zeigt an konkreten Beispielen wie Soweto, wo die Einwohner sich den Strom des neuen Anbieters nicht mehr leisten können, oder England, wo sich nach der privaten Übernahme von British Rail die tödlichen Unfälle häufen, dass das häufig beschworene Allheilmittel zur Sanierung öffentlicher Kassen mitunter alles andere als gut funktioniert und vor allem die Menschlichkeit auf der Strecke bleiben kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: Presseheft; Info- und Arbeitsblätter; Tipps für die Unterrichtsgestaltung.
Adressaten: A(9-13); J(16-18); Q

**Megacity Mexiko-Stadt /
Ciudad de México**

DVD, 2010 ca. 25 min f
Signatur: 4602681
Demnächst auch als Online-
Video

Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Die DVD erklärt, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/spanisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Spanisch) und für den Spanischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.
Adressaten: A(8-10); Q



**Indien - Der ländliche
Raum**

DVD, 2008, ca. 58 min. f
Signatur: 4602563

Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Grafiken; ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.
Adressaten: A(8-13); Q

Wasser unterm Hammer* DVD, 2003, 58 min f
Signatur: 4655972

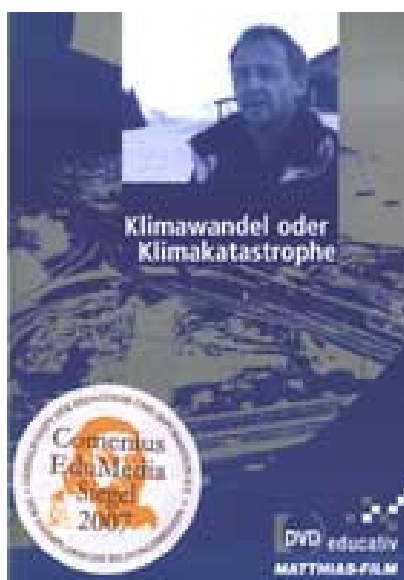
Der Film beschäftigt sich mit den Problemen, die durch die Privatisierung der Wasserversorgung in Europa entstanden sind. Befürworter und Gegner einer Privatisierung kommunaler Aufgaben kommen zu Wort, wobei kritische Untertöne überwiegen. Die Nachteile einer Betrachtungsweise, die nur auf Gewinnmaximierung bedacht ist, werden anhand von Beispielen aus Kiel, Hamburg, Berlin und London vor Augen geführt: Leckende Wasserrohre, leere Reservoirs, Entlassungen. Am Beispiel der Londonerin Susanne Baker wird u. a. deutlich, wie wenig Interesse gerade internationale Konzerne an einzelnen Personen zeigen, zumal an solchen, die wenig solvent sind. Sie wohnt in London im fünften Stock. Wenn sie morgens aufsteht, schaut sie als erstes, ob Wasser aus dem Hahn kommt. Die Wasserversorgung in England ist seit 1989 privatisiert. Rohre reparieren ist extrem teuer und bringt keinen Gewinn. So versickert die Hälfte des Trinkwassers in Londons Untergrund. Die maroden Zuleitungen bersten zu oft bei normalem Wasserdruck. So senkte ihn Thames Water (RWE) ab mit der Folge, dass das Wasser schon seit Jahren nicht immer und überall in die oberen Stockwerke steigt.

Adressaten: A (8-13); Q

Klimawandel oder Klimakatastrophe?***
DVD, 2005, 44 min f
Signatur: 4655969

Was für Temperaturen erwarten uns in den nächsten Jahrzehnten? Die Vorhersagen reichen von 0,1 Grad bis zu 5 Grad plus. Im Dschungel der Katastrophenszenarien und Expertenmodelle suchen Hannes Karnick und Wolfgang Richter den realistischen Ausblick auf unser künftiges Klima. In Hamburg werden die Deiche erhöht - zur Sicherheit. In den Alpen schmelzen die Gletscher, die Schweiz hat Angst um ihre Alpendörfer. In der Pfalz wächst der Rotwein so gut wie noch nie - drei Phänomene eines globalen Themas: Klimawandel nennen es die einen, Klimakatastrophe die anderen, die schnelles, entschlossenes Handeln fordern. Grundlage aller Voraussagen sind die komplizierten Modelle von Klimaexperten. Hannes Karnick und Wolfgang Richter gehen auf Spurensuche: Woher kommt welche Voraussage, wer stützt sich auf welche Berechnung?

Adressaten: A (8-13); Q



Diese Medien erhalten Sie im Zentralen Medienverleih unter: 361 3121 oder laden Sie direkt aus dem Internet als Online-Medium herunter.

Bei den Ansprechpartnerinnen lassen Sie sich gerne beraten und beantragen auch bitte Ihren Account. Subitkunden können ihren Zugang wie an den Schulrechnern nutzen.

Zur Online-Recherche: <http://bremen.datenbank-bildungsmedien.net/>

Ansprechpartnerinnen:

Heidi Karstedt / Martina Klindworth
Zentrum für Medien
medienverleih@lis.bremen.de

Große Weidestraße 4-16, 28195 Bremen
Tel. +49-421 361-11915 / 361 3121
Fax +49-421 361-3165

Öffnungszeiten: Mo – Do: 9:00 – 16:00 Uhr, Fr: 9:00 – 14:00 Uhr